



PUB

Parteiunabhängige Bürgerliste

Unser Wahlprogramm für euch!

Die Gemeinderatswahl in Windigsteig **am 26. Jänner 2025** bietet eine Möglichkeit für alle Menschen, die in unserer Gemeinde leben, endlich mitzubestimmen! Heute ist das leider sehr selten möglich. Wir, die **Parteiunabhängige Bürgerliste**, treten an, um das zu ändern. Die Gemeinde und alle ihre Entscheidungsträger sollen in Zukunft, statt Blockadehaltung und Streit **für und mit den Bürger*innen arbeiten**. Wir kümmern uns um die Zukunft in unserer Gemeinde. Parteiunabhängig. Gemeinsam.



Unsere Visionen in aller Kürze

1. Leerstand in den Orten wiederbeleben
2. Lebensraum für junge Menschen schaffen
3. Erhaltung unserer Kultur- und Naturlandschaft
4. Endlich kluger Hochwasserschutz
5. Zusammenhalt über Generationen
6. Ein Spiel- und Abenteuerplatz in jedem Ort
7. Bunte Ferienbetreuung für Kinder und Jugend
8. Jährliche Dorfgespräche in jeder Ortschaft
9. Gemeindeflächen verwenden statt verkaufen

1) Leerstand in den Orten wiederbeleben!

Es gibt für einen Ort oder eine Gemeinde nichts Schlimmeres als leer stehende, finstere und kalte Gebäude. Egal ob Wohnhaus oder Wirtshaus, all diese Gebäude haben einen großen Wert für die Bevölkerung und sollten mit der aktiven Unterstützung der Gemeinde wiederbelebt werden. Dadurch werden die Ortsbilder aufgewertet, Raum für Leben geschaffen und auch langfristige Werte in der Gemeinde aufgebaut. Schöne Beispiele, wie das funktionieren kann, gibt es in vielen Gemeinden, wissenschaftlich



wird dieses Thema an der TU Wien u.a. am Institut für Architektur und Raumplanung im Center Ländlicher Raum erforscht. In Rafings haben wir diese Expert*innen bereits begrüßen dürfen, durch aktives Einbringen unserer Gemeinde können wir auf viele Möglichkeiten zurückgreifen!

2) Lebensraum für junge Menschen schaffen

Ihr, die jungen Menschen in unserer Gemeinde, seit unsere Zukunft! Darum liegt uns viel daran, engagierte junge Menschen zu integrieren und für das Leben am Land zu begeistern. Das Gespräch suchen, euch zuhören und Möglichkeiten schaffen, die euch helfen hier in Windigsteig Fuß zu fassen, liegt uns am Herzen. Wir haben viele Ideen gesammelt, von zusätzlichen Sportstätten, wie einem Beachvolleyballplatz oder einem Zelt- und Lagerfeuerplatz über Starterwohnungen, Dorfkinos bis hin zu einem Partykeller. Wir haben schon sehr vieles notiert. Eure Kreativität ist wirklich wertvoll! Umso wichtiger ist es, dass die Gemeinde selbst aktiv wird und euch diese Räume bietet. Unser Angebot an dich ist ein jährlicher Ideenwettbewerb, bei dem du für deine tollen Ideen Preise gewinnen kannst und mit etwas Glück deine Idee



von der Gemeinde Windigsteig umgesetzt wird. Let's go!

3) Erhaltung unserer Kultur- und Naturlandschaft

Es ist kein großes Geheimnis, dass Michael sich viel für den Naturschutz und die Umweltbildung einsetzt. Unsere wunderschöne Kultur- und Naturlandschaft in Windigsteig, mit den vielen kleinen und großen Schätzen ist einer der größten Werte, die wir Windigsteiger*innen besitzen. Gleichzeitig haben viele kleine landwirtschaftliche Betriebe in den letzten Jahren ihre Tore für immer geschlossen. Unsere Gemeinde, mit finanzieller Unterstützung von der EU, dem Bund und dem Land Niederösterreich, hat viele Chancen, unsere wunderschöne Kultur- und Naturlandschaft für die nächsten Generationen zu erhalten und für uns Menschen nutzbar zu machen. Viele Ideen kommen auch hier aus der Bevölkerung, von Spazierwegen über Abenteuerspielplätze bis hin zur Wiedervernässung von Flächen. Nutzen wir all die Möglichkeiten, die kleine Gemeinden in ländlichen Räumen von der EU zur Verfügung gestellt werden. Dafür müssen wir nur aktiv werden!



4) Endlich kluger Hochwasserschutz

Für uns ist die Schaffung und Erhaltung der gemeinsamen Infrastruktur eine der Hauptaufgaben der Gemeinde. Die Gemeinde ist dazu da, für und mit den Bürger*innen Sinnvolles zu schaffen. "Gscheiten Hochwasserschutz statt gespanntes Warten. Endlich PUB." haben wir auf manche unserer Plakate geschrieben. Der Schutz von Menschen, die in Windigsteig leben, muss oberste Priorität haben. Hier muss viel aktiver Expertise eingeholt und ja - auch Geld in die Hand genommen - werden. Das Sparen und Verzögern nach dem letzten großen Hochwasser darf sich nicht wiederholen, die Klimakrise führt zu häufigeren Extremwettern und Verantwortungsträger auf allen Ebenen dürfen davon nicht überrascht worden sein. Wir wissen das. Wir handeln angemessen!

5) Zusammenhalt über Generationen

Es hat sich schon einiges getan, nicht zuletzt durch die Projektideen, die von außen an unsere Gemeinde herangetragen wurden. Nachbarschaftshilfe Plus und der Generationenspielplatz sind wichtige Schritte in die richtige Richtung, es geht aber sicherlich noch viel mehr in unserer Gemeinde. Junge Menschen können oft von



den Erfahrungen der anderen Generationen lernen. Gleichzeitig leben wir heute in einer ganz anderen Welt als es vor 20 Jahren der Fall war. Man sieht das nicht zuletzt in den politischen Strukturen der Gemeinde. Die Gemeindepolitik kann Räume für einen offenen Austausch schaffen, Möglichkeiten bieten, voneinander zu lernen. Konzepte dafür kann man wieder von den Expert*innen der Raumplanung anschauen. In Drosendorf hat die Landuni gezeigt, wie wertvoll die Interaktion zwischen unterschiedlichen Bevölkerungsschichten ist, wir müssen das nur nachmachen. Gemeinsam. Miteinander!

6) Ein Spiel- und Abenteuerplatz in jedem Ort

Gemeinsame Orte, Treffpunkte, Spielplätze und Jugendräume gehören zur wichtigsten Infrastruktur, die von der Gemeinde gefördert werden kann. Nicht erst, wenn genug Kinder da sind, zahlen sich solche Orte aus, sondern so schnell wie möglich muss man diese Infrastruktur schaffen. Der positive Ausblick auf die Zukunft, die Vision von mehr Kindern und Jugendlichen, ist eine der mitreißenden Elemente von progressivem Politikverständnis. Genau darum müssen wir als Gemeinde Infrastruktur schaffen, um junge Familien anzusprechen. Kennt ihr das, es ist ein klassisches



Henne-Ei Problem. Natürlich kann man als Gemeinde sagen "Es gibt keine Kinder, also brauchen wir keinen Kinderspielplatz". Dann denken sich aber auch junge Familien "Es gibt keinen Spielplatz, dann brauche ich nicht in diese Gemeinde ziehen". Gemeinsam an die Zukunft denken!

7) Bunte Ferienbetreuung für Kinder und Jugendliche

In eine sehr ähnliche Richtung geht auch die Vision von aktiven Angeboten für Kinder und Jugendliche in den Ferien. Nicht nur werden dadurch die Eltern - und meist die tollen Mütter in unserer Gemeinde - entlastet, sondern auch die jungen Menschen finden Anschluss. Nur wenn sich Menschen mit ihrer Heimat identifizieren, ist sie ihnen wichtig. Mit diesen gemeinsamen Hobbies und Projekten, die Kinder und Jugendliche in ihrer eigenen Gemeinde umsetzen können, ergibt sich auch in der Zukunft eine Verbundenheit. Die Gemeinde muss dazu Mittel und Zeit zur Verfügung stellen, Infrastruktur und Angebote schaffen. Nicht nur für jetzt, nicht nur bis zur nächsten Wahl, sondern nachhaltig!



8) **Jährliche Dorfgespräche in jeder Ortschaft**

Wir beginnen schon jetzt damit, aber laden die anderen Parteien gerne dazu ein. Politik muss mit den Menschen reden, zuhören und aktiv werden. Dafür müssen wir aufeinander zugehen, ganz egal welche Werte wir vertreten. Windigsteig ist viel zu klein, als dass wir einander aus Prinzip aus dem Weg gehen. Wir, die PUB, gehen aus Prinzip zu den Leuten. In jeder Ortschaft sind wir Dorfgespräch. Es braucht nicht viel: Kaffee, Kuchen und Getränke - und ehrliches Interesse für die Anliegen der Bürger*innen. Red ma miteinander, auf Augenhöhe. Jetzt PUB!

9) **Gemeindeflächen verwenden statt verkaufen**

Gemeinde sind wir alle! Aus unserer Sicht muss die Gemeinde für die Bevölkerung Werte aufbauen, erhalten und Infrastruktur schaffen. Das sind die Kernaufgaben einer aktiven, zukunftsgerichteten Gemeinde, die nicht nur verwalten, sondern auch gestalten will. Wenn wir alles reduzieren, alles unter Wert verkaufen und nur mehr den minimalen Aufwand betreiben, darf es niemanden wundern, dass wir immer weniger Menschen in unserer Gemeinde haben. Viele Beispiele aus anderen ländlichen Gemeinden zeigen,



dass das nicht so sein muss. Aktiv Chancen erarbeiten und gemeinsam aufbauen ist der beste Weg, um unsere Gemeinde wieder zu einem Vorzeige-Ort zu machen! Granteln hilft nix, PUB wählen hilft!

Dafür stehen wir mit unseren Namen. Weil es uns wichtig ist. Stellvertretend für alle aktiven und zukünftigen Gemeinderäte und Gemeinderätinnen der Parteiunabhängigen Bürgerliste

Dr. Michael Pollak

Version vom 6.11.2024